



**Neue Chancen für Kommunen,
Wohnungsunternehmen und
Interessierte**

»Gemeinschaftliche Wohnformen« und »neue Nachbarschaften« sind keine vorübergehenden Modeerscheinungen, sondern gesellschaftlich notwendige Entwicklungen.

Bürgerinnen und Bürger sind in den letzten Jahrzehnten zu neuen Akteuren geworden. Sie verwirklichen mehr Vielfalt im Wohnen und mehr sozialen Zusammenhalt im Leben: in gemeinschaftlichen Wohnformen zur Miete, im Eigentum, in selbstgegründeten oder bestehenden Genossenschaften und in neuen Wohn-Pflege-Formen. Dort, wo man sie ermutigt, engagieren sie sich in Stiftungen und Nachbarschaftsvereinen, um das Zusammenleben in ihren Quartieren lebendig zu gestalten – in Städten ebenso wie in Gemeinden auf dem Land. In der Fachtagung wird diese Entwicklung nachgezeichnet. Praxisbeispiele zeigen, wie erfolgreiche Projekte agieren und wie Kommunen und Wohnungswirtschaft bürgerschaftlich basierte Selbsthilfepotenziale zu ihrem Vorteil nutzen können.

15. März 2013, 9:30 – 17:00 Uhr
Altes Rathaus
Karmarschstraße 42, 30159 Hannover

Anfahrt per Bahn

Ab Hauptbahnhof fahren die Linien 3, 7 und 9 (Richtungen *Wettbergen* und *Empelde*) zur Haltestelle *Markthalle/Landtag* (2 Stationen).

Das *Alte Rathaus* liegt direkt rechts gegenüber dem Ausgang *Karmarschstraße*.

Der Veranstaltungsort ist stufenlos erreichbar.

Anmeldung bis zum 1. März 2013

Per E-Mail an fachtagung@fgw-ev.de
oder per Post (siehe Formular).

TEILNAHMEBEITRAG

Inklusive Mittagessen, Getränken, Kaffee und Kuchen:
35 €; ermäßigter Beitrag für Mitglieder des FORUM: 25 €.
Zahlbar per Rechnung nach Anmeldung.

Studenten und Auszubildende können kostenlos teilnehmen (Platzkontingent beschränkt).

.....
▲ Vorname

.....
▲ Nachname

.....
▲ Organisation/Wohnprojekt

.....
▲ Funktion

.....
▲ Straße und Hausnummer

.....
▲ Postleitzahl und Ort

.....
▲ Telefon

.....
▲ E-Mail

Mitglied im FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V.?
Ja Nein

.....
▲ Datum und Unterschrift



Fachtagung
»Wohnen mit Zukunft«

**In neuen Wohnformen und
lebendigen Nachbarschaften**

- ▶ In Stadt und Land
- ▶ Für Menschen mit Unterstützungsbedarf
- ▶ Mit Gewinn für Kommunen und Wohnungswirtschaft

15. März 2013 in Hannover



Hildesheimer Straße 15 · 30169 Hannover
Telefon 0511 165910-0 · info@fgw-ev.de

www.fgw-ev.de



Mitveranstalter



Förderer

09:00 **Ankommen und Begrüßungskaffee**

09:30 **Begrüßung**
▼ **HANS MÖNNINGHOFF**
Erster Stadtrat, Wirtschafts- und Umweltsdezernent, Landeshauptstadt Hannover
▼ **PROF. DR. AXEL PRIEBIS**
Erster Regionsrat, Dezernent Umwelt, Planung und Bauen, Region Hannover
▼ **DR. JOSEF BURA**
1. Vorsitzender, FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V., Bundesvereinigung, Hannover

10:00 **Das Ende der Verallgemeinerungen – Ziele, Akteure und Konzepte rund um altersflexible Lebens(t)räume**
▼ **PROF. DR. INGRID BRECKNER**
HafenCityUniversität Hamburg

10:45 **Pause**

11:15 **Vom Wohnprojekt-Idealismus zur gesellschaftlichen Alternative – was wir nach 20 Jahren Wohnprojekt-Erfahrung erwarten**
▼ **DR. JOSEF BURA**
FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V., Bundesvereinigung, Hannover

11:45 **Grenzenlose Ideenvielfalt – Eine Reise zu neuen Wohnformen und Nachbarschaften in Europa**
▼ **DR. MICHAEL LAFOND**
id22, Institut für kreative Nachhaltigkeit, Berlin

12:15 **Aus der Generali Altersstudie 2013 – Sind neue Wohnformen und die Wohnungswirtschaft »ziemlich beste Freunde«?**
▼ **LORING SITTLER**
Generali Zukunftsfonds, Köln
▼ **Moderation**
INGEBORG DAHLMANN
FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V., Bundesvereinigung, Hannover

12:45 **Mittagessen**

13:45 **Forum 1: Die Zukunft des Wohnens und die Potenziale neuer Wohnformen**
Parallel mit Forum 2 und 3
▼ **Wohnvielfalt fördern – zur Verantwortung von Land und Kommunen**
DR. GERD KUHN Universität Stuttgart
▼ **Villa Emma eG, Bonn – ein inklusives Mehrgenerationenwohnprojekt mit Quartiersstützpunkt Pflege**
SILKE GROSS Villa Emma eG, Bonn
▼ **Gemeinsam statt einsam, Hannover – im Wohnprojekt älter werden**
BRIGITTE STENDER
Gemeinsam statt einsam, Hannover
▼ **Moderation**
DR. ANDREA TÖLLNER
FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V., Bundesvereinigung, Hannover

13:45 **Forum 2: Die neue Verantwortung der Wohnungswirtschaft**
Parallel mit Forum 1 und 3
▼ **Mehr als Wohnraum – die soziale Verantwortung der Wohnungswirtschaft in Quartieren**
DR. MANFRED FUHRICH
Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung, Bonn
▼ **Die GAG in Köln – eine kommunale Wohnungsbaugesellschaft und neue Wohnformen**
ELMAR LIESER
GAG Immobilien AG, Köln
▼ **Der Ackermannbogen e.V. in München – Anstiftung zu lebendiger Nachbarschaft durch die Kooperation mit der jungen Wohnungsbau-genossenschaft Wagnis eG und der Kommune**
HEIDRUN EBERLE
NachbarschaftsBörse Ackermannbogen, München
▼ **Moderation**
DR.-ING. KLAUS HABERMANN-NIESSE
WOHNBUND e.V., Hannover

13:45 **Forum 3: Im Fokus – Perspektiven für den ländlichen Raum**
Parallel mit Forum 1 und 2
▼ **Konzentration, Stabilisierung, Anpassung – Wie ländliche Räume ihre Stärken wiederentdecken**
PROF. DR.-ING. WINRICH VOSS
Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover
▼ **Neues Leben auf dem Land – Bürgerschaftliches Engagement schafft Lebensqualität im Dorf**
KARL-HEINZ MÜLLER
Bürger für Resse e.V., Wedemark
▼ **Eichstetten – Ein Dorf organisiert den Generationenvertrag**
GERHARD KIECHLE
Bürgermeister a.D., Eichstetten
▼ **Moderation**
ULRICH KINDER
Region Hannover

15:15 **Pause**

15:45 **Akteure im Gespräch: Best Practices**
▼ **Aus der Praxis eines Wohnprojekts**
DR. ANNE DORE HOF Stattvilla Bielefeld
▼ **Als junge Genossenschaft in den neuen Bundesländern**
BIRGIT SCHMIDT Daksbau Dessau eG
▼ **Sind Frauenwohnprojekte nötig?**
INGRID GERTH Beginenstiftung Tübingen
▼ **Bezahlbar Wohnen mit Versorgungssicherheit**
ROBERT KULLE
Gesellschaft für Bauen und Wohnen Hannover mbH
▼ **Burgrieden – Bürger machen Gemeinde**
JOSEF PFAFF Bürgermeister Burgrieden
▼ **Moderation**
DAGMAR VOGT-JANSSEN
Landeshauptstadt Hannover

16:30 **Show Act Fool Tool**

16.45 **Schlusswort**
▼ **ROLF NOVY-HUY**
Stiftung trias, gemeinnützige Stiftung für Boden, Ökologie und Wohnen, Hattingen